



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

## ZUR PERSON

Fachbereich: **Agrarwissenschaften**  
Studienfach: **Geographie & Agrarwissenschaften**  
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
Name, Vorname  
(freiwillige Angabe): ---  
Nationalität: **Deutsch**  
E-Mail (freiwillige Angabe): ---  
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **01.11.2017 - 30.9.2018**

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Rumänien**  
Name der Praktikums Einrichtung: **S.C. Wilhelmine**  
Homepage: ---  
Adresse: ---  
Ansprechpartner: **Theodor Kühn**  
Telefon / E-Mail: **0040 (723) 089 605**

## ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### 1) Praktikums Einrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums Einrichtung.*

Meine Praktikums Einrichtung ist ein kleines Agrar-Unternehmen, dass Arbeitsplatz für 10 Personen bietet. Hier wird land auf 200ha bearbeitet unter konventionellen Arbeitsmethoden. Die Hauptanbauprodukte sind Weizen, Mais und Sonnenblumen.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Praktikumsplatz suche erfolgte über persönliche Kontakte.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Im Vorfeld des Praktikums habe ich bereits einen Sprachkurs absolviert, um meine rumänischen Sprachkenntnisse aufzufrischen. Da ich mit einer rumänischen Familie zusammen wohne, war es einfach meine Sprachkenntnisse in kurzer Zeit zu verbessern und auch so die Kultur näher kennen zu lernen. Da ich bereits in den Monaten vor dem Praktikum an einem Austausch-Projekt (ASA von Engagement global) teilgenommen hatte, bei dem es viele Seminare zu diesem Themenkomplex gab, habe ich mich sehr gut für das Praktikum gewappnet gefühlt.

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Unterkunft wurde über den Praktikums-Betrieb vermittelt.

### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Mein Praktikum lässt sich ganz gut in zwei Phasen unterteilen, einmal in die Winter-, einmal in die Sommerphase. Die winterliche Phase war vor allem Arbeit im Büro, hier recherchierte ich selbstständig zu meinem Projekt der Bodenanalyse und zu Verbesserungsmöglichkeiten des Bodens. Desweiteren wurde ich eingeführt in die Buchhaltung des Betriebs und durfte unter Anleitung bei dieser mitarbeiten. Im Winter arbeitete ich somit zumeist alleine oder im zweier Team. In der Sommerphase dagegen war die Integration ins gesamte Team angesagt, da hier die Arbeiten auf dem Feld anstanden, wobei ich auch hier die Probenahmen alleine durchführte. Die Betreuung war meist gut und ein großer Vorteil war, dass dieser auch deutsch sprach und so bei Verständnisproblemen unterstützen konnte. Der Betreuer selbst war häufig unterwegs, um Besorgungen für den Betrieb zu unternehmen oder sich mit Vertragspartnern treffen. Eine große Ehre war für mich, dass ich hier auch häufig mitommen durfte und so einiges an Einblicken in die Führung eines Betriebs erhalten habe.

Als weibliche Praktikantin war es bei dem hohen Männer-Anteil sehr schwierig mich durchzusetzen und zu behaupten. Dies hat bei meinem eigenen Projekt gut geklappt, da ich hier selbstständig arbeiten konnte, aber bei konkreten Fragen auch auf Unterstützung durch das Kollegium zählen konnte. Bei den praktischen Feldarbeiten, war es schwieriger, da die Kollegen schon sehr erfahren in Ihrer Arbeit waren und ich anfangs nicht mit Exzellenz punkten konnte. Zusätzlich hatte ich als einzige geregelte Arbeitszeiten, was gerade während der Haupterntezeit zu Missmut führte, da ich als einzige früher gegangen bin. Diesen Konflikt habe ich versucht zu lösen, indem ich meine vorgegebene Stunden-Zahl in weniger Tagen abgearbeitet habe, trotzdem blieb es bei der gesonderten Stellung.

### 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe vieles an Erfahrung in der Buchhaltung erworben, kann nun selbstständig Bodenanalysen durchführen und habe einen groben Umriss bekommen, wie landwirtschaftliche praktische Arbeit abläuft. Darunter fällt zum einen das Wissen, wie der grobe Anbauplan funktioniert, aber auch die praktische Feldarbeit, wie düngen oder pflügen.

## 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nein.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Für mich war dies nicht nötig.

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

---

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Mir hat das Praktikum persönlich sehr viel gebracht, da ich noch nie für einen so langen Zeitraum außerhalb Deutschlands war und von einer fremden Sprache umgeben war. Die Arbeit hat mir durch Ihre Vielfältigkeit sehr viel Spaß gemacht, auch wenn es in einem geschlechterneutraleren Team für mich wahrscheinlich einfach gewesen wäre. Ich habe viel gelernt, was alles nötig ist, um einen agrarwissenschaftlichen Betrieb am Laufen zu halten, habe aber auch für mich festgestellt, dass ich mir eine solche Arbeit für mich nicht vorstellen kann.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].